



**AGORA**

- Wiederbelebung der historischen Wasserspuren
- neues zusammenhängendes Kunstquartier als Ort der Kommunikation und Kreativität
- Fotoinstitut als Schlussstein des neuen Quartiers
- Multifunktionaler Platz vor der Kunstakademie mit Freilufttribüne (Interimsmaßnahme für den Umbau der Oper)
- Werkstätten- und Atelierflächen unter der Tribüne
- Relaunch des Ehrenhofs über dauerhafter Skulpturen im Außenraum
- Kulturkantine „Fette Ecke“ als Treffpunkt für Kulturschaffende und Besucher
- Betriebshof im Hofgarten als Versorgungspunkt mit Gartenschule und Experimentierfeldern
- Agora als bergschare Mone

Multifunktionale Fläche für Veranstaltungen (z.B. Fischmarkt)

Umweltbrücke

Die Erweiterung des Tonhallenbeckens mit neuer Haltestelle Hochbahn und ebenerdigem Übergang

**UFER**

- Verlängerung des Rheinfuertunnels bzw. der Rheinfuhrpromenade
- Erhalt und Stärkung des Fortunabüchchens als Katalysator für gemeinschaftliches Leben
- Umbau der Oberkasselerbrücke zur Umweltbrücke
- Planung und künstlerische Inszenierung der **Erntemobilgasse**
- temporäres Badeschiff

Wasserspiel

Wiederanwendung Einmündungspunkt

Pool Flow (Badeschiff) und Außengastronomie

Wiederanwendung Einmündungspunkt

**GASSE**

- Revitalisierung und Neuausrichtung der Oper zum Hofgarten und zum Grabplatz
- Öffentliches Opernfoyer mit Landschaftsblick
- Neusortierung und Aufwertung des Grabplatzes
- Atraktive Straßenumgestaltung mit Bäumen, Außengastronomie und Wasserspielen
- Künstlerische Inszenierung der Düssel als fühlbare Lebensader und Orientierungshilfe

**ALLEE**

- Boulevard mit großzügigen Flanierbereichen, Außengastronomie und erfahrbaren Naturraum
- Neue Aufenthaltsbereiche am Wasser
- Überplanung des Köpfbens zur Stärkung der Biodiversität
- Graf-Adolf-Platz als Gelenk- bzw. Verkehrspunkt mit Transitfunktion (Mobilitätshub)
- Verbesserte Fußgänger- und Radfahrerübergang von KÖ über Graf-Adolf-Platz hin zum Schwanenspiegel
- Neuausrichtung des Triton als bestehendes Wahrzeichen

**BASTION**

- Neue Verkehrsführung; Entfall der westlichen Haroldstraße
- Verbindung der beiden See-Flächen zu einem zusammenhängenden Biotop
- Künstlerische Inszenierungen auf den Wasserflächen und am Graf-Adolf-Platz
- Erweiterung des Bastionsparks nach Westen (Früchtlingschneise)
- Neues Stadtquartier: Schwanencarde als nutzungsdurchschnittliches Wohnquartier für alle

**GARTEN**

- Evolution des Hofgartens: Zum Erhalt des Gartendenkmals Hofgarten sind Eingriffe zur Klimaanpassung und zum Artenschutz notwendig
- Neuer Wasserlauf der Düssel als naturnahes und kühlendes Landschaftselement
- naturnahe Gestaltung der Uferzonen zur Förderung der Biodiversität (Artenvielfalt)
- Hofgartensprünge bis zur Kunstakademie durch den Wegfall der Gedächtnis- und der Fritz-Rober-Strasse
- Oper am Rhein orientiert sich zum Hofgarten und zur Landskrone
- Hofgarten als offenes Foyer
- Opernfoyer als dauerhafte Kunst im Opernfoyer
- Künstlerische Bezug zum Flow

Atmosphärräume

Urbanes Kunstkonzept

Mobilitätskonzept MIV

Mobilitätskonzept Fahrrad und Mobilitätspunkte

Sponge City-Konzept

Klimakonzept

